

Der Entscheid erfolgt einstimmig. Herr Seiler, BDO Visura, bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl gerne an.

Traktandum 6

Beratung und Entscheidung über Vorlagen und Anträge der Verwaltung und der Kontrollstelle

Seitens der Verwaltung und der Kontrollstelle liegen keine Anträge vor.

Traktandum 7

Anträge der Mitglieder (Art. 23 der Statuten)

Von den Mitgliedern sind ebenfalls keine Anträge eingereicht worden.

Traktandum 8

Verschiedenes

Aus der Überbauung Dachslernstrasse bedankt sich Frau Stämpfli bei Arthur Krieg für die bisher geleisteten Arbeiten, die im Zusammenhang mit der Sanierung stehen. Ebenfalls aus der Überbauung Dachslernstrasse erkundigt sich Frau Kyriacou, ob die Zugangswege ebenfalls saniert werden. Diese Wege werden, so erklärt Arthur Krieg, nach den Sanierungsarbeiten an den Häusern frisch verlegt. Ob das noch in diesem Jahr erfolgen kann, oder im Frühjahr 2009, wird der Ausgang der Sanierungsarbeiten zeigen. Ebenso ist in diesem Zusammenhang auch noch die Fertigstellung des gemeinsamen Spielplatzes mit der Genossenschaft Frohheim zu berücksichtigen.

Am Ende dieser Generalversammlung bedankt sich der Präsident bei allen Anwesenden für die aktive Teilnahme an der heutigen Versammlung und schliesst diesen ersten Teil nach gut 25 Minuten. Es folgen ein kleiner Apéro mit anschliessendem Nachtessen, wieder zusammen mit den Partnerinnen und Partnern der Genossenschafter.

Zürich, 6. Mai 2008

Der Präsident:

Peter Baumann

Der Protokollführer:

Arthur Krieg

GENOSSENSCHAFT ZUM KORN

PROTOKOLL

**der Generalversammlung vom 6. Mai 2008,
im Restaurant Falcone, Schmiede-Wiedikon, 8003 Zürich**

Präsident P. Baumann eröffnet pünktlich um 18.30 Uhr die ordentliche Generalversammlung mit der Begrüssung der anwesenden GenossenschafterInnen (in der Folge "Genossenschafter" genannt) und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäss und rechtzeitig erfolgt ist, die Versammlung beschlussfähig ist und alle Traktanden gemäss Einladung behandelt werden können. Im weiteren begrüsst er die Partnerinnen und Partner der einzelnen Genossenschafter, welche ebenfalls zur heutigen Generalversammlung wiederum herzlich willkommen sind. Ebenso begrüsst wird Herr Seiler, Revisionsstelle BDO Visura.

Als **Stimmenzähler** werden gewählt:

Herr Otto Hochreutener, Rorschacherstrasse 43, St. Gallen
Herr Rino Cattaneo, Schimmelstrasse 3, Zürich
Frau Caterina Antonogiannis, Dachslernstr. 145, Zürich

Laut **Präsenzliste** sind **25 Einzelmitglieder anwesend**, welche zusammen 25 Genossenschafter vertreten.

Entschuldigt haben sich folgende Genossenschafter:

Güntensperger Klaus, Bockhornstrasse, Zürich
Ramovic Azem, Dachslernstrasse, Zürich
Steiner Johanna, Birmensdorferstrasse, Zürich

Die folgenden **Traktanden** werden heute behandelt:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 2. Mai 2007
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 2007
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes
4. Décharge-Erteilung an die Verwaltung
5. Wahlen
 - 5.1. Wahl des Präsidenten
 - 5.2. Wahl des Vorstandes
 - 5.3. Wahl der Kontrollstelle

6. Beratung und Entscheidung über Vorlagen und Anträge der Verwaltung und der Kontrollstelle
7. Anträge der Mitglieder (Art. 23 der Statuten)
8. Verschiedenes

Traktandum 1

Protokoll der Generalversammlung vom 2. Mai 2007

Das Protokoll der Generalversammlung vom 2. Mai 2007, welches allen Genossenschaftern zusammen mit dem Geschäftsbericht zugestellt wurde, wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

Traktandum 2

Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 2007

Präsident P. Baumann und Verwalter A. Krieg erläutern den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2007, welcher allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt wurde.

Jahresbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Bilanz per 31. Dezember 2007, werden vom Verwalter in verschiedenen Details erklärt. Der Rückgang der Aktiven gegenüber dem Vorjahr ergibt sich vor allem aus bereits getätigten Zahlungen für die Sanierungsarbeiten an der Dachslernstrasse, Zürich und in der Härti, Winterthur. Das Fremdkapital ist um den festen Vorschuss angestiegen. Dieses Kapital wird ebenfalls für die erwähnten Sanierungsarbeiten benötigt. Es wird auch auf den Bericht der Kontrollstelle hingewiesen, welcher im Original an der heutigen Versammlung aufliegt und durch Herrn Seiler nachträglich erläutert wird. Die Diskussion über dieses Traktandum wird nicht benützt.

Der Geschäftsbericht wird ohne Diskussion einstimmig angenommen.

Anschliessend wird über die Jahresrechnung 2007 separat abgestimmt, es erfolgt ebenfalls einstimmige Annahme.

Traktandum 3

Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes

Verwaltung und Kontrollstelle schlagen vor, den Überschuss 2007 von Fr. 76'450.76, wie folgt zu verwenden:

Verzinsung des Anteilscheinkapitals	Fr.26'010.00
Zuweisung an den Reservefonds	Fr. 4'500.00
Vortrag auf neue Rechnung	Fr.45'940.76

Überschuss 2007	Fr.76'450.76
-----------------	--------------

Die Verteilung dieses Reingewinnes wird von der Versammlung ebenfalls einstimmig genehmigt.

Traktandum 4

Décharge-Erteilung an die Verwaltung

Der gesamten Verwaltung wird für das Rechnungsjahr 2007, ohne Gegenstimme, Décharge erteilt. Der Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern der Verwaltung und den Angestellten der Geschäftsführung für die erbrachte Leistung und der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 5

Wahlen

5.1. Wahl des Präsidenten

Vizepräsident R. Schneiter bedankt sich bei Präsident P. Baumann für seine intensive und kompetente Tätigkeit in unserer Genossenschaft und führt anschliessend die Abstimmung über eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren durch.

Der Entscheid erfolgt einstimmig.

5.2. Wahl des Vorstandes

Präsident P. Baumann bedankt sich seinerseits beim Gesamtvorstand und führt die Abstimmung über eine weitere Amtsperiode der Vorstandsmitglieder Roland Schneiter (Vizepräsident), Edith Jäckle, Franz Cahannes, Martin Mirer und Arthur Krieg ab.

Der Entscheid erfolgt einstimmig und ohne Stimmbeteiligung des Vorstandes.

5.3. Wahl der Kontrollstelle

Nachdem die BDO Visura Treuhand-Gesellschaft die Rechnung der Genossenschaft schon seit einigen Jahren prüft, wird vorgeschlagen, auch diese für die nächsten zwei Jahre zu wählen.